

## So stellt sich Gott einen Christen vor:

**D**a überhole ich noch knapp vor der Ampel meinen Vordermann und brems scharf ab, weil es gerade „Rot“ wird. Hinter mir muss jemand hart in die Bremsen steigen. Ich schau jetzt besser nicht in den Rückspiegel. So ein Pech, dass ich den Bibelspruch auf der Heckscheibe habe! Heftig klopft es an meiner Scheibe. Langsam kurbele ich sie runter. Wütend zeigt mein Hintermann auf den Bibelves: „Wenn das Ihr Gott ist, dann pfeif ich drauf!“ - Ich glaube, es ist besser, jetzt zu schweigen und eine Entschuldigung zu murmeln ...

Ja, wie ein Christ sich zu verhalten hat, das weiß jeder. Damals in Antiochien fielen die Gläubigen so sehr durch ihr Benehmen auf, dass die Bevölkerung dieser Stadt sie „Christen“ nannte, weil sie Menschen waren, die wie Christus lebten. Ob das auch heute von uns Christen zu sagen ist: „Sie leben wie Christus gelebt hat!“?

Wie stellt sich Gott dein Leben als Christ vor? Nun, die Bibel gibt uns viele Hinweise, wie unser Verhalten in dieser Welt sich gestalten soll. Damit dieses Verhalten nicht in guten Vorsätzen erstickt oder durch eigenes Bemühen verkrampt, hat er uns seinen Heiligen Geist gegeben, der uns helfen will, das bei der Wiedergeburt in uns gelegte neue göttliche Leben auch auszuatmen. In Galater 5,22 nennt der Apostel Paulus die „die Frucht des Geistes“ und er zählt Tugenden auf, die in deinem Leben sichtbar werden sollen:

„Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthaltensamkeit.“

Darüber hinaus möchte ich zehn Punkte nennen, die ein Leben als Christ charakterisieren:

- **Lobe Gott und sei dankbar.** Es gibt so vieles, für das du jeden Tag Gott von Herzen danken kannst, selbst wenn du durch Leid und Nöte zu gehen hast. Lies dazu die Psalmen und lass dich vom Dank gegen Gott anstecken (Psalm 50,23; 1. Thessalonicher 5,18).
- **Lebe echt.** Lebe missionarisch, sei transparent und damit ein Vorbild. Das heißt: Lass andere in dein Leben hineinschauen (1. Timotheus 4,12; 1. Thessalonicher 2,8).
- **Bete.** Sei im steten Gespräch mit Gott. So wird er dir zeigen, wie du leben kannst und dich in den vielen täglichen Situationen verhalten kannst. Frage dich: Was würde der Herr Jesus dazu sagen, wie würde er sich verhalten? (Philipper 4,6-7)
- **Lies regelmäßig Gottes Wort** und frag nach Gottes Willen. Durch die Bibel redet Gott zu dir (Kolosser 3,16).

- **Hab Gemeinschaft** mit bewussten Christen, lade sie ein und sei mit ihnen im Gespräch über Gottes Wort (Apostelgeschichte 2,42).
- **Diene anderen.** Lass dir von Gott die Augen öffnen, wie du anderen Menschen helfen kannst. Sei hilfsbereit mit dankbarem und frohem Herzen. Gib die Liebe Gottes weiter an andere (Epheser 6,7; 1. Petrus 4,10).
- **Begib dich selbst nicht in Gefahr.** Meide Orte und Menschen, die dir zur Versuchung werden können (2. Timotheus 2,22).
- **Sei zufrieden.** Das, was Gott dir anvertraut hat, kommt von ihm. Danke ihm dafür (Römer 8,28).
- **Sei barmherzig mit anderen.** Sei zur Vergebung bereit. Denk daran, was Gott dir alles vergeben hat (Epheser 4,32).
- **Trachte zuerst nach dem Reich Gottes.** Was hat in deinem Leben den Vorrang? Wo liegen deine Wünsche und Träume? Und was möchte der Herr Jesus von dir? Welchen Stellenwert hat Mission bei dir, wo rangiert die Gottesgemeinschaft in deinem Leben? (Matthäus 6,33; Lukas 12,29)

Wer sich auf dieses Wagnis einlässt, zu Gottes Ehre zu leben, wird ein sinnerfülltes Leben führen, wird Zufriedenheit und den Segen Gottes erfahren. Gott wird ihn gebrauchen, ein Segen für andere zu sein, und ihm versprechen, sich um alles sonst Notwendige zu kümmern (Matthäus 6,33).

Eberhard Platte 

